

17.04.2026 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christoph Hartmann,

Lehrer und Referent für katholische Schulpastoral, Fulda

Frühling und anhaltende Osterfreude

Nach einer stressigen Arbeitsphase, einem harten Sportwettkampf oder einem langen Tag im Garten meldet sich der Körper oft deutlich. Er schreit geradezu nach Erholung. Ein heißes Bad, eine wohltuende Massage oder ein paar Tage Urlaub, und plötzlich kommen die Worte wie von selbst über die Lippen: „Ich fühle mich wie neu geboren!“ Traumhaft. Entspannt. Zur Ruhe gekommen.

Kleine Dinge, große Wirkung: Die Symbolkraft der Kirschzweige

Dieser wunderbare Gedanke: neu geboren zu sein, begegnete mir vor einigen Wochen während einer kurzen Auszeit in einem Kloster. Beim Gehen durch die Klostergänge fiel mein Blick immer wieder auf eine Vase mit Kirschzweigen, die gerade anfangen zu blühen. Ich hatte solch eine Freude an diesen Zweigen. Auf ganz einfache Weise standen sie da und kündeten davon: Hier beginnt etwas Neues! Hier bricht etwas auf! Das Grün der Knospen und das Weiß der hervorkommenden Blüten rundeten meine innere Freude ab. Die schlichten Zweige hatten einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen.

Frühlingserwachen und Natur, die Hoffnung schenkt

Gerade in den Tagen nach Ostern wurde für mich dieser Eindruck der Kirschzweige wieder lebendig. Nach den langen Wintermonaten bricht das Leben neu auf: Die Natur beginnt zu blühen, die Farben kehren zurück und mit ihnen steigt eine Ahnung von Hoffnung auf. Etwas wächst. Etwas wird neu. Es geht weiter. Und genau darin erkenne ich eine Spur Gottes. Wenn schon die Natur Jahr für Jahr zu solcher Erneuerung fähig ist – wie viel mehr gilt das dann für uns

Menschen?

Ostern als Spur Gottes

Von dieser Spur Gottes kündigt die Botschaft von Ostern. Christen auf der ganzen Welt erinnern sich daran und feiern, dass Jesus den Tod überwunden hat und mit IHM Neues beginnt.

Wie Neues in uns aufblühen kann

Ostern erzählt von dieser Hoffnung: Dass nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern dass auch in uns Neues aufbrechen, wachsen und Frucht bringen will. Wie bei den Kirschzweigen darf auch mein Leben neu erblühen – ich darf neu anfangen. Nach einem Bad oder einer Massage fühle ich mich oft wie neu geboren. In der Freude von Ostern ist es tatsächlich so. Das Fest gibt allen Grund zur Hoffnung und ich darf in dieser Osterfreude ausrufen: Ich fühle mich wie neu geboren.